



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère des Finances



Monsieur le Ministre
aux Relations avec le Parlement
p.a. Service Central de Législation
43, boulevard Roosevelt
L-2450 LUXEMBOURG

Référence : 829x06dd7

Luxembourg, le 27 novembre 2018

Concerne : Question parlementaire n° 4080 du 25 octobre 2018 de Monsieur le Député Laurent Mosar et de Monsieur le Député Gilles Roth concernant l'affaire « CumEx/CumCum »

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous transmettre ci-joint ma réponse à la question parlementaire sous rubrique.

Veillez agréer, Monsieur le Ministre, l'expression de mes sentiments très distingués.

Le Ministre des Finances,

Pierre GRAMEGNA



Antwort des Finanzministers Pierre Gramegna auf die parlamentarische Anfrage n°4080 vom 25. Oktober 2018 der ehrenwerten Abgeordneten Laurent Mosar und Gilles Roth über die Cum-Ex-/Cum-Cum Geschäfte

In Bezug auf die Anfrage der ehrenwerten Abgeordneten muss zunächst festgestellt werden, dass sowohl das Steuergeheimnis, als auch Artikel 26 des OECD-Musterabkommens und das Untersuchungsgeheimnis, es den Behörden nicht gestattet, gegebenenfalls Informationen zu konkreten Fällen oder laufenden Untersuchungen öffentlich zu machen.

Während die Presse sich erst seit Kurzem mit dem Thema beschäftigt, sind die Behörden bereits länger darauf aufmerksam.

Die CSSF steht in Kontakt mit von ihr überwachten Instituten und hat bereits Informationen erhalten. Desweiteren wurde Luxemburg mit Rechtshilfeersuchen aus Deutschland, Österreich, Dänemark und Belgien befasst. Eine Beurteilung, ob und wieviel Steuergelder dem luxemburgischen Fiskus durch solche Praktiken verloren gingen, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

Die beschriebenen Praktiken sind ein grenzübergreifendes Phänomen, so dass rein nationale Lösungsansätze nicht ausreichend sind. Luxemburg arbeitet mit seinen europäischen Partnern zusammen, um den Kampf gegen Steuerflucht weiter zu verstärken.